

IGiB-Konferenz

Telemedizin – Treiber für die intersektorale Versorgung

Berlin, 22.10.2013



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

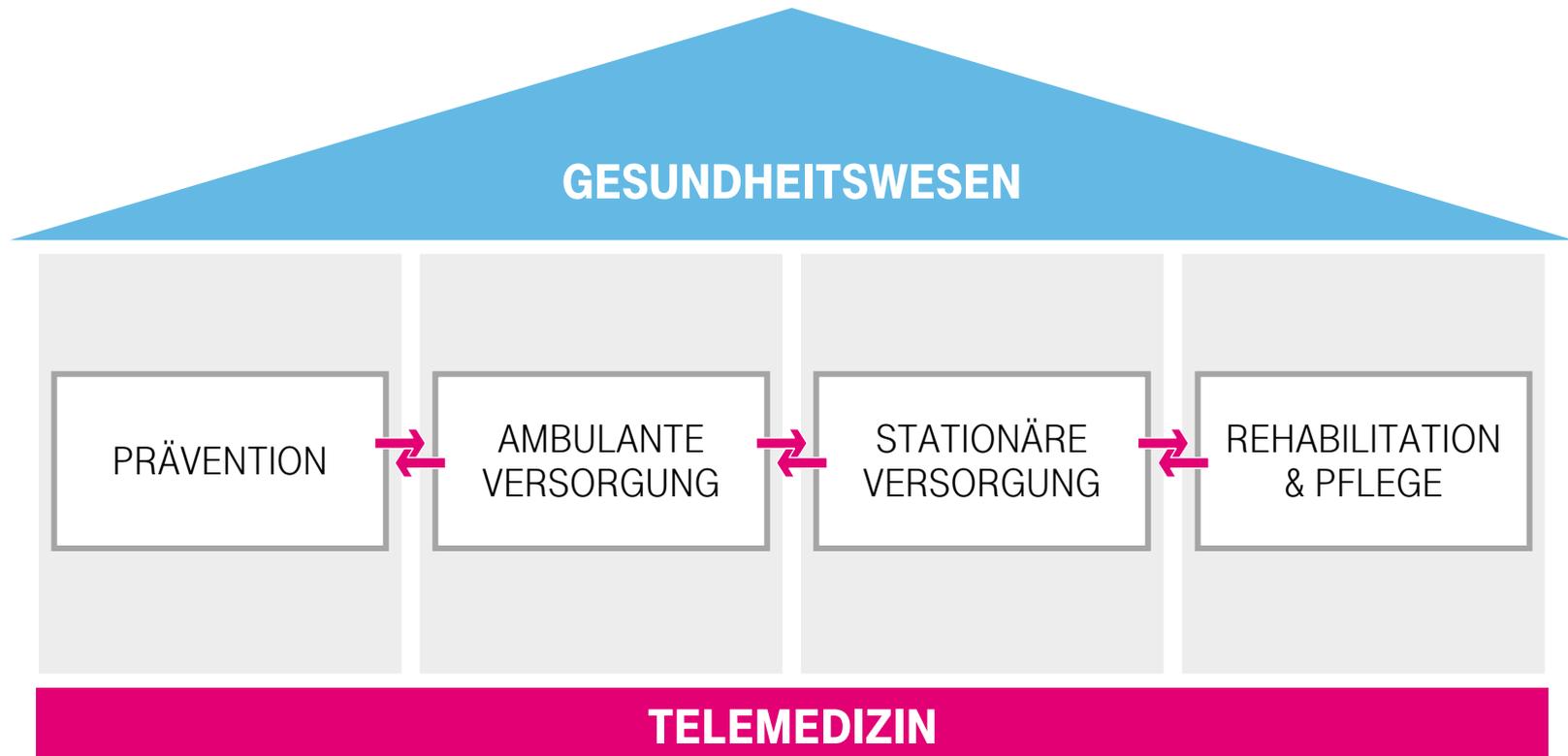
TELEMEDIZIN

LÖSUNG FÜR DIE PROBLEME IM GESUNDHEITSWESEN?



DAS DEUTSCHE GESUNDHEITSWESEN

TELEMEDIZIN, DER TREIBER FÜR DIE INTERSEKTORALE VERSORGUNG



TELEKOM IM GESUNDHEITSWESEN

DAS BRINGEN WIR MIT

- Strategisches Wachstumsfeld der Deutschen Telekom
- Führender Anbieter/Vernetzer für Healthcare ICT-Lösungen mit weltweiter Präsenz
- Entwicklung und Betrieb von eigenen innovativen eHealth Lösungen
- Branchen Know-how für die Integration von Geschäftsprozessen (Systemintegration)
- Hohe Datensicherheits-Standards und innovative Cloud-Technologie
- RZ-Leistungen, Applikations-Management und Implementierung
- Hohe Verfügbarkeit, Qualität und Kapazität der Netzinfrastruktur
- Vertriebsnetzwerk, Partner- und Kundenzugang
- Abdeckung der gesamten Wertschöpfungskette



DIE TELEKOM BIETET KEINE MEDIZINISCHEN LEISTUNGEN AN, SONDERN STELLT ALS ENABLER PRODUKTE UND SERVICES FÜR DIE AKTEURE AM GESUNDHEITSMARKT ZUR VERFÜGUNG.

HERAUSFORDERUNGEN AUF DEM NEUEN MARKT VON DER „PILOTITIS“ ZUR NACHHALTIGKEIT

MARKTTREIBER

- Demografischer Trend
- Höhere Versorgungsqualität
- Technologische Innovationen
- Kostensenkungspotential
- Höhere Lebensqualität
- Gesundheitliche Kompetenz
- Patientensouveränität



MARKTHEMMNISSE

- Fragmentierte Marktstruktur
- Insellösungen – „Pilotitis“
- Kompatibilitätsprobleme
- Fehlende Standards, Vernetzung
- Unzureichender Rechtsrahmen
- Hoher Regulierungsgrad
- Fehlende intersektorale Vergütung

TELEMEDIZIN VERBESSERT DIE VERSORGUNG

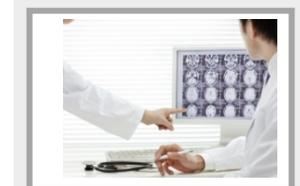
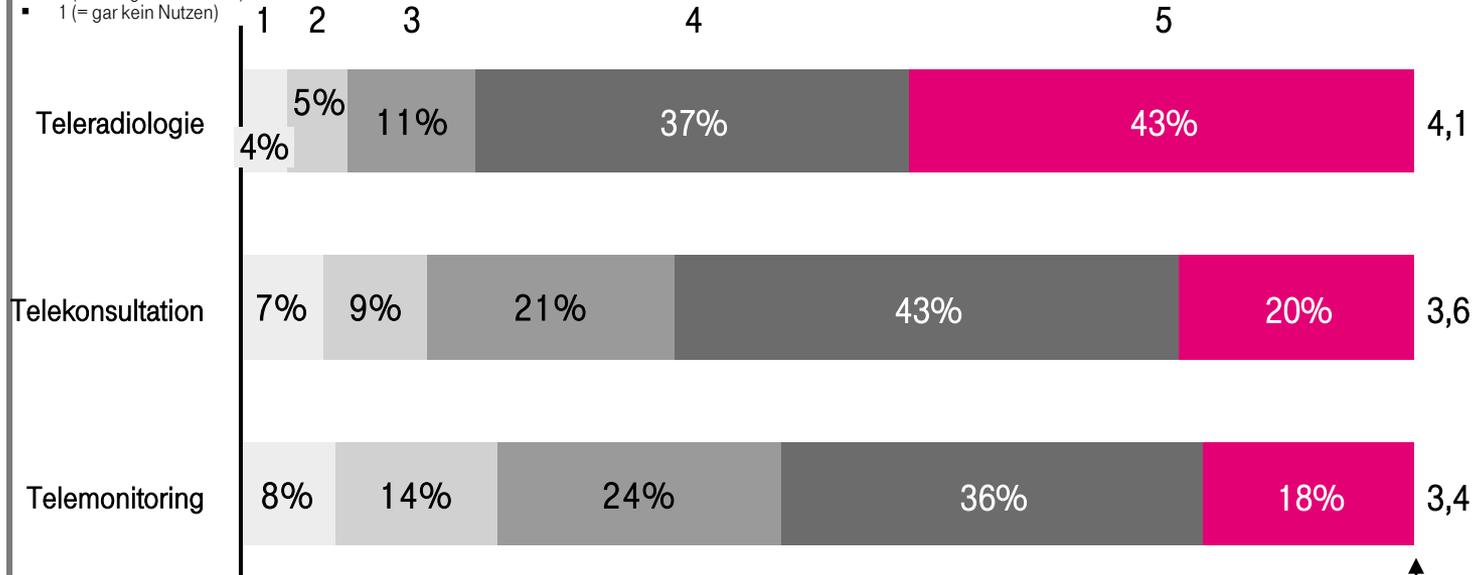
KLINISCHE STUDIEN BELEGEN DEN NUTZEN

NUTZEN DER TELEMEDIZIN

Skala von:

5 (= sehr großer Nutzen)

1 (= gar kein Nutzen)



- Überwiegend positive Beurteilung der Ärzte über den Einsatz von Telemedizin
- 80% der Ärzte sehen einen hohen Nutzen im Einsatz der Teleradiologie
- Rund 2/3 der Ärzte sind von den Vorteilen der Telekonsultation überzeugt
- Über 50% der Ärzte von den Vorteilen des Telemonitoring zur außerstationären Überwachung besonders gefährdeter Patienten

↑
100%

Quelle: Institut für Demoskopie Allensbach, 2010

RECHTLICHE BARRIEREN



EINSCHRÄNKUNGEN IM ANGEBOT

- “Verbot der ausschließlichen Fernbehandlung” (§7 Abs. 3 Berufsordnung f. Ärzte)
- Werbeverbot für Fernbehandlungen
- Räumliche Begrenzung teleradiologischer Dienstleistungen
- Handlungsbedarf : Kriterien spezifizieren, die zeitgemäße Rahmenbedingungen setzen



DATENSCHUTZ UND SICHERHEIT

- Keine bundeseinheitlichen Regelungen
- Datentrennung, Verschlüsselung u. komplexes Management von Rollen- und Rechte bei Telemedizin-Systemen erforderlich
- Regelwerk hängt der technologischen Entwicklung bei Tablet-PCs und Smartphones hinterher

Standards:

DIN EN 60601-1-4
DIN EN 60601-1-11
DIN EN ISO 13485
DIN EN ISO 14971
DIN EN ISO 9001 ...

ENTWICKLUNG VON MEDIZINPRODUKTEN

- “Medizinproduktegesetz” und “Medizinprodukt-Betreiberverordnung”
- Klassifizierung von der Zeckbestimmung abghängig
- Spezifischer Produktentwicklungsprozess erforderlich (risk management, documentations, handbook, verification, validation, regulatory approvals, studies...)
- Zertifizierung von mobilen Endgeräten bzw. Anwendungen auf Smartphones derzeit schwierig
- Software als Medizinprodukt

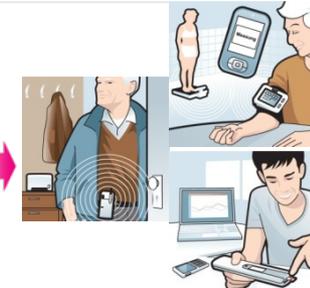
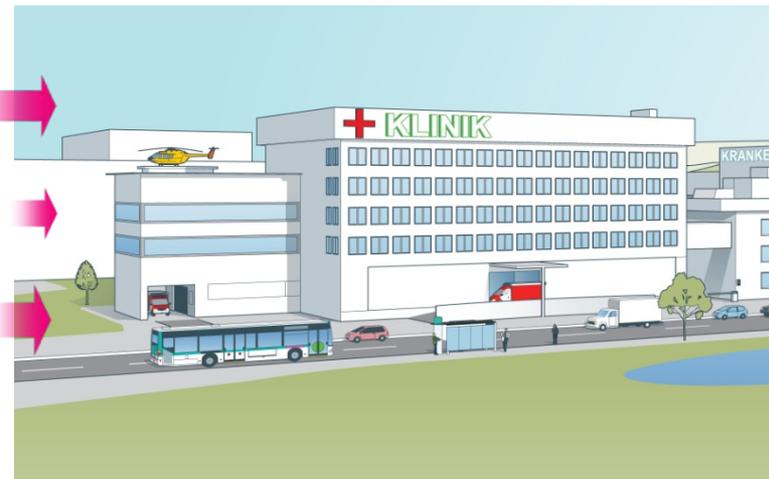
VIRTUELLE KLINIK & PRAXIS

BETREUUNG UND BEHANDLUNG VOR ORT UND ONLINE

KONVENTIONELLE KLINIK & PRAXIS



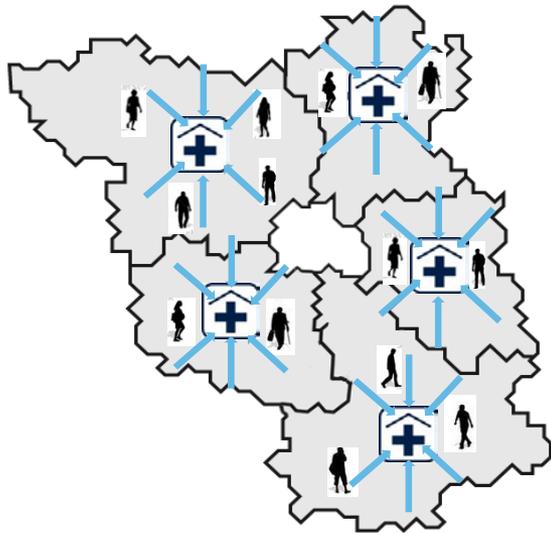
VIRTUELLE KLINIK & PRAXIS



NEUE WEGE DER VERSORGUNG

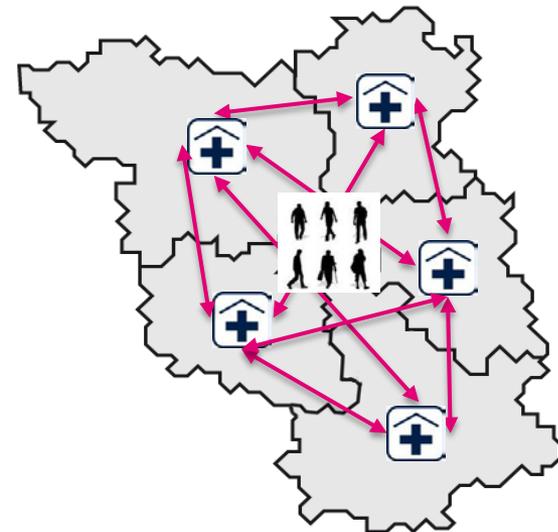
VON INSTITUTIONELLER HIN ZU EINER COMMUNITY-ORIENTIERTEN VERSORGUNG

Institutionelle Versorgungsformen - Standortgebunden



- Traditionelle Form der medizinischen Versorgung
- Steuerung der Ausgaben über profit /cost center
- Patient geht zum Arzt: bei abnehmender Bevölkerung nimmt die geografische Konzentration zu

Integrierte Versorgungsformen - Community-orientiert



- Neue vernetzte und mobile Versorgungsformen
- Steuerung der Ausgaben über Patienten-Bedarfe/Budgets
- Arzt kommt zum Patienten: Mobile Teams und Gesundheitslotzen steuern die Versorgung vor Ort

TELEMEDIZIN ERFORDERT EIN NEUES ÖKOSYSTEM

SOZI-TECHNISCHE GESUNDHEITSLAISTUNGEN ONLINE.



NUTZEN FÜR DIE REGION

DIE TECHNOLOGIE DER NÄCHTEN DEKADE

INFRASTRUKTURVERBESSERUNG

- Hochentwickelte med. Infrastruktur für ländliche Gebiete
- Steigerung Standortattraktivität für Technologie Unternehmen und Dienstleistungen
- Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit (insb. KMU)
- Verbesserung nationaler u. internationaler Kooperationen



INNOVATIONSIMPULSE

- Technologisch hoch innovative Vernetzung
- Bundesweit einmalig
- Investitionen in zukunftssträchtige Technologien
- Gute Exportchancen für modellhaft erprobte Innovationen
- Eröffnung neuer Geschäftsfelder



MEDIZINISCHE VERSORGUNG UND PFLEGE

- Den Folgen des demografischen Wandels entgegensteuern
- Qualitätssicherung
- Kostenreduzierung
- Versorgungssicherheit



BESCHÄFTIGUNG

- Schaffung bzw. Sicherung von qualitativ hochwertigen Arbeitsplätzen
- Steigerungspotenzial aufgrund demographischer Entwicklung
- Flexibilisierung der Arbeitszeit





VIELEN DANK

www.telekom.de/gesundheit



ERLEBEN, WAS VERBINDET.